Polizeibericht

Werkzeug auf der Flucht vergessen

Ahrensfelde. In der Nacht zu Dienstag sind Unbekannte in eine Bäckerei in der Landsberger Chaussee eingedrungen. Von dort gelangten sie wiederum mittels Gewalt in die Filiale eines angrenzenden Selbstbedienungsrestaurants. Dort versuchten sie vergeblich, einen Metallschrank zu öffnen. Ihr Werkzeug ließen die Täter auf der Flucht zurück. Kriminaltechniker konnten so zahlreiche Spuren sichern.

Aufgebrochenes Auto sprang nicht an

Ahrensfelde. In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte in der Straße der Jugend versucht, einen Renault zu stehlen. Sie schlugen die Seitenscheibe ein und rissen Kabel heraus. Doch das Fahrzeug kam nicht in Gang. Schaden: 500 Euro.

Einbrecher im Fischlokal

Eichhorst. Am frühen Dienstagmorgen sind Unbekannte gewaltsam in die Räume eines Fischlokals in Eichhorst eingedrungen. Dort brachen sie Kassen auf und machten sich auch an Verkaufswagen zu schaffen. Die Schadenshöhe ist noch unklar.

Blitzer

Die Polizei ist heute mit ihren Blitzern unter anderem auf der B 273 zwischen Stolzenhagen und Wandlitz sowie in Eberswalde, Eberswalder Straße, im Einsatz.

Verkehrstipp

Berlin. In Berlin ist die Fahrbahn des Blumberger Damms zwischen der Elisabethstraße und der Cecilienstraße in beiden Richtungen auf einen Fahrstreifen verengt. Noch bis zum 23. Oktober ist mit Behinderungen zu rechnen.

Von „Herr der Ringe“ zu „Star Wars“

54 Schüler vom Paulus-Praetorius-Gymnasium begeistern 350 Zuhörer mit Filmmusik / Jubiläumskonzert zum Fünfjährigen

Von Tatjana Littig

Bernau (MOZ) **Das Schulorchester des Paulus-Praeterius-Gymnasiums feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums luden die 54 Schüler um Leiter André Krohs am Dienstag zum Konzert in die Stadthalle Bernau – und spielten vor ausverkauftem Haus.**

Atmosphärischer Einklang: Das Schulorchester des Paulus-Praetorius-Gymnasiums führt die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die großen Filme der vergangenen Jahre. Einer davon war „Herr der Ringe“. Auf einer Leinwand hinter den Schülern werden Ausschnitte gezeigt. Fotos (3): MOZ/Sergej Scheibe

„Anspannung ist schlecht für das Spiel“, sagt Ole Dziewas und schaut kurz von seinem Handy auf. Der Achtklässler spielt Geige im Orchester des Paulus-Praeterius-Gymnasiums in Bernau. Nur noch wenige Minuten bleiben ihm bis zum Auftritt. Genug für einen kleinen Plausch. Mit fünf Jahren beginnt er, Geige zu spielen. „Eigentlich wollten wir, dass er zum Klavierunterricht geht“, verrät Mutter Ruth, die im Zuschauerraum sitzt. Nicht aus Abneigung gegen das Instrument, sondern aus dem Wissen, wie schwer es zu erlernen ist. „Mein Vater hat früher auch Geige gespielt, aber das wusste ich damals nicht“, erklärt Ole Dziewas. Seit dem Wechsel auf das Gymnasium ist er im Orchester dabei.

Mehr als 50 Schülerinnern und Schüler fasst die Truppe. Wer das Abitur macht, steigt in der Regel aus. Nachwuchsprobleme hat das Orchester im Allgemeinen nicht. Was die tiefen Instrumente angeht, sieht die Lage laut André Krohs hingegen angespannt aus.

Gespielt wird hauptsächlich Filmmusik. „Sie ist der Köder, um Schüler an Instrumente zu bekommen“, erklärt Krohs und lacht. Klassische Stücke hat das Orchester aber auch im Repertoire. Beim Jubiläumskonzert liegt der Fokus auf Film. Auf eine Leinwand hinter den Musikern werden Ausschnitte aus den jeweiligen Filmen projiziert. Unter den Gästen in der ausverkauften Stadthalle sind Eltern, Geschwister, Schüler, Ehemalige, Fördermitglieder und Lehrer. „Schüler, die man im Unterricht hat, erlebt man hier von einer ganz anderen Seite“, sagt Susanne Nickel, die an der Schule Mathe und Chemie unterrichtet. Andere Lehrerinnen in der Runde nicken zustimmend. „Das Orchester ist eine Marke“, sagt Schulleiter Ingolf Hansch und strahlt. Er ist sich der Außenwirkung des Orchesters durchaus bewusst und stolz. „Im September 2010 hat alles angefangen“, erzählt er, „es fand sich eine Gruppe von Schülern, die das Musical ‚Essenszeit‘ musikalisch begleitet hat. Zum Weihnachtskonzert spielten sie Filmmusik aus ‚Jurassic Park‘.“ Begeistert waren nicht nur das Publikum, sondern auch die musizierenden Schüler. „Mit 22 Mitgliedern haben wir angefangen. Dann wurde das Orchester immer größer“, fügt Hansch an und deutet auf die Bühne.

In Musik- und Geschichtslehrer André Krohs hat er einen würdigen Leiter für das Orchester. „Das A und O sind Schüler, die mitmachen wollen, aber es braucht auch jemanden, der die Schüler anleiten und begeistern kann“, sagt er. Überzeugt von Krohs sind auch die Schüler. „Er macht Späße und Witze bei den Proben“, sagt die 13-jährige Anabell de Vroed. „Und im Unterricht spielt er sich nicht als Autoritätsperson auf“, ergänzt die gleichaltrige Ronja Buchin. Die beiden spielen seit rund einem Jahr im Orchester. Das schwierigste Stück des Abends? „Fluch der Karibik“, antwortet Anabell sofort, „weil es so lang ist“. „Star Wars“, fügt Krohs der Aufzählung hinzu, „weil es rhythmisch sehr anspruchsvoll ist.“

Am 18. Dezember um 18.30 Uhr spielt das Orchester in der Marienkirche.

Mehr Bilder zum Thema: www.moz.de/fotos

Sorgt für Gänsehaut: Für zwei Stücke unterstützt Lisa Kögler das Orchester. Die ehemalige Schülerin studiert inzwischen Gesang in Berlin.

Gibt den Takt vor: Musiklehrer und Orchesterleiter André Krohs

Bürgerinitiative sucht den Dialog

Anwohner in Hobrechtsfelde befürchten Großveranstaltungen

Hobrechtsfelde (fos) Das Interesse an einem Dialog mit der Gemeinde Panketal, dem Naturpark Barnim und dem Förderverein zur weiteren Entwicklung von Hobrechtsfelde hat Andreas Bossmann gegenüber den Mitgliedern des Panketaler Ortsentwicklungsausschuss noch einmal unterstrichen.

Als Mitglied der im Mai gegründeten Bürgerinitiative Hobrechtsfelde verweist Andreas Bossmann auf die Befürchtungen vieler Anwohner, dass der kleine Ort überlastet wird, wenn die Pläne für ein „Mustergut Hobrechtsfelde“ in der vorliegenden Form verwirklicht werden.

Die Initiative verstehe sich nicht als „Nein-Sager“, bekräftigte Andreas Bossmann. Unter einem „Dialog“ verstehe sie, dass die Bürger an der Planung mitwirken können. So seien eigene Vorschläge von den Bürgern zu erwarten. Die Initiative strebe eine kleinteilige und ortsverträgliche Entwicklung an.

Im Frühjahr waren die Pläne für das „Mustergut Hobrechtsfelde“ vorgestellt worden. So sollen im Speicher eine gastronomische Einrichtung mit Terrasse, Seminar- und Tagungsräume samt Aussichtsplattform entstehen. Ein Gewächshaus, ein Hofladen, weitere Läden zur Veredelung regionaler Produkte und

Forderungen nach besseren Busverbindungen an Wochenenden

Urban Gardening (Gartenbau auf vermieteten Kleinflächen) sollen hinzukommen. Die Realisierung soll über mehrere Jahre hinweg erfolgen – in Abhängigkeit von der Bewilligung von vor allem europäischen Fördermitteln. Während die Initiatoren an einen steten, aber überschaubaren Besucherzuspruch denken und von kleineren, über das Jahr verteilte nicht-kommerzielle Veranstaltungen ausgehen, befürchtet die Initiative auch unakzeptable Großveranstaltungen, vor allem in den Sommermonaten. Zugeparkte Straßen, Lärm und Müll in den Gärten seien schon jetzt bei größeren Veranstaltungen wie der Walpurgisnacht die Folge, sagte Andreas Bossmann. Daran würden auch die beiden vorgesehenen großen Parkplätze an den Ortseingängen nichts ändern. So sei eine bessere Anbindung Hobrechtsfeldes an den ÖPNV vor allem an Wochenenden erforderlich. Andreas Bossmann begrüßte es, dass eine Boxveranstaltung gerichtlich bis um 22 Uhr begrenzt wurde und das Ordnungsamt die Auflagen kontrolliert habe. Ein Gespräch mit dem Bürgermeister habe gezeigt, dass sich ihre Ziele gar nicht so sehr unterscheiden würden. Es sei aber zu befürchten, dass sich Großveranstaltungen in einem schleichenden Prozess etablieren würden.

Nach dem Überfall: Polizeifahrzeuge am Discounter. Auch ein Fährtenhund wurde zur Verfolgung des Täters eingesetzt. Foto: André Braune

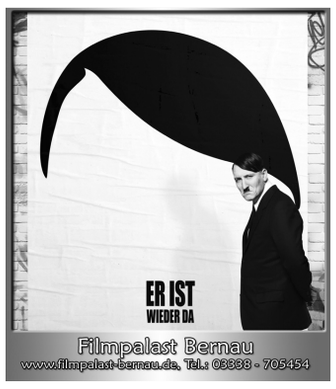
Überfall auf Discounter

Basdorf (MOZ) Ein Discounter in Basdorf ist am Montagabend von einem Unbekannten überfallen worden. Der Mann floh mit dem Geld.

Kurz vor Ladenschluss hatte der Unbekannte den Discounter in der Bahnstraße in Basdorf getreten und das Personal aufgefordert, die Kasse zu öffnen. Dabei drohte er mit einem schusswaffenähnlichen Gegenstand, wie die Polizei mitteilte. Der Räuber floh anschließend und entkam unerkannt. Auch durch den Einsatz von Fährtenhund und Polizeihubschrauber konnte der Räuber nicht mehr ergriffen werden.

ANZEIGE

Kino Theater



Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Wandlitz
Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzung der Gemeindevertretung Wandlitz wird

für Donnerstag, den 15.10.2015, um 19.00 Uhr

einberufen.

Ort der Sitzung: Kulturbühne ´Goldener Löwe´, OT Wandlitz, 16348 Wandlitz, Breitscheidstraße 18

Wandlitz, den 06.10.2015

gez. Dr. Jana Radant

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung
2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils 10.09.2015
4 Änderungsanträge/ Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
5 Bericht der Bürgermeisterin
6 Einwohnerfragestunde
7 Anfragen von Gemeindevertretern
8 Genehmigung einer Sponsorenvereinbarung **BV-GV/2015-0177**
9 Pachtvertrag und Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Polizeisportverein Basdorf e.V. **BV-GV/2015-0165**
10 Erneuerung der Beleuchtungsanlage an der Schönerlinder Chaussee, OT Schönerlinde -Ausbaubeschluss- **BV-GV/2015-0141**
11 Straßenbeleuchtungsanlage Bahnpromenade, OT Wandlitz -Ausbaubeschluss- **BV-GV/2015-0151**
12 Straßenbau „Gartenstraße“ im OT Klosterfelde -Ausbaubeschluss- **BV-GV/2015-0156**
13 Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Klosterfelde“, Gemarkung Klosterfelde, Gemeinde Wandlitz -Frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung- **BV-GV/2015-0146**
14 Bebauungsplan „ Camping- und Wochenendhausplatz Lottschesee“ Gemeinde Wandlitz, Gemarkung Klosterfelde -Auslegungsbeschluss- **BV-GV/2015-0164**
15 Bebauungsplan „Ehemalige Landespolizeischule - Teilbereich 2“ in der Gemarkung Basdorf und Gemarkung Schönwalde - Durchführung des Abwägungsverfahrens - **BV-GV/2015-0166**
16 Bebauungsplan „Ehemalige Landespolizeischule - Teilbereich 2“ in der Gemarkung Basdorf und Gemarkung Schönwalde - Beteiligung der Öffentlichkeit - **BV-GV/2015-0167**
17 Sachstandsmitteilung zum Instandsetzungskonzept Kulturbühne „Goldener Löwe“ **MV-GV/2015-0016**
18 Entwicklung eines Einzelhandelsstandortes im OT Schönerlinde **MV-GV/2015-0018**

Nichtöffentlicher Teil

19 Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils 10.09.2015
20 Änderungsanträge/Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Tagesordnung